



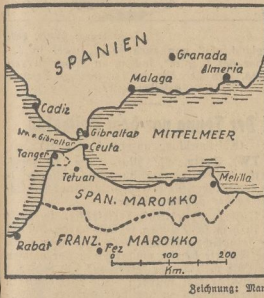
№ 1 a. 3. Mittelschweizer National-Vergleich... Einzelpreis 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 145

Zeitung des Tages

HALLE/SAALE

Verlags- und Druckereibesitzer... Donnerstag, den 28. Mai 1942

Die Karte des Tages



Spanien betrachtet... Staatsbesuch aus Spanisch-Marokko

Zum erstenmal nach dem Bürgerkrieg... Spaniens Geschichte ist eng mit dem Schicksal einer afrikanischen Kolonie Marokko verknüpft...

Chaos der Auflösung südlich von Charkow

Teile des abgepfifferten - Panzerlose Zermürbung - Der Widerstandswille ist völlig gebrochen

Berlin, 27. Mai. In der Keilspitze südlich Charkow werden in weiteren zünftigen Tagen die deutschen und serbischen Truppen am Dienstag die eingestürzten feindlichen Truppen auf engerem Raum zusammengepresst...

famener und Beuteplünder rasen handig und sind noch nicht an überlebensfähige... Die deutsche Luftwaffe richtete im Laufe des Dienstes schwere Angriffe gegen die eingestürzten Volksgewissen.

Der Schatten

Von Konrad Kutschera, Berlin Die Novemberwahlen in den Vereinigten Staaten, die in jedem zweiten Spätherbst stattfinden, beginnen bereits stark ihre Schatten vorauszuwerfen...

Landtruppen in der Tundra vernichtet

Gebirgsjäger zerschlagen im Norden die Mai-Offensive der Volksgewissen

Im Polarommer der Tundra haben die Gebirgsjäger ihren großen Sieg erungen. Im Schutz des Schneereisens hatte der Feind hier Truppen gelandet. Damit begann die große Waiskoffensive der Sowjets...

märfchen durch Sturm und Schnee waren die Gebirgsjäger gestärkt und stoppten den Einbruch der Sowjets nach wenigen Kilometern. Im Gewoge des Schneesturms war die Luftführung sehr schwierig, und daher kam es, daß man die Feindkräfte in Stärke weniger Kompanien, höchstens einem Bataillon einschätzte.

Neuer Eisenlaubträger

Führerhauptquartier, 27. Mai. Der Führer verlieh dem General der Kavallerie von Madalen Kommandierender General eines Armeekorps, das Eisenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Kleinmann zurückgetreten

Berlin, 27. Mai. Der Staatssekretär im Reichsverkehrsministerium, Dr. Ing. E. Kleinmann, hat den Führer aus gesundheitlichen Gründen um die Entbindung von seinen Dienstgeschäften gebeten. Der Führer hat dieser Bitte stattgegeben und den bisherigen Leiter der Hauptleitbahndirektion Dr. in Hofmann, Dr.-Ing. Gengenmüller, zum Nachfolger unter gleichzeitiger Ernennung zum Staatssekretär bestellt.

Flucht aus Schjänging

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

och, Wern, 27. Mai. Die Lage für Schjängingchina wird sich in naheliegender Zukunft dem konstanten Fortschreiten als außerst bedrohlich beschreiben. 'Erzhang' meldet aus Schjänging, es sei, nachdem die japanischen Truppen jetzt schon über 120 Kilometer tief in der Provinz Yunnan vordringen, mit weiteren japanischen Einmärschen in diesem Sektor trotz der Monitorenangriffe längs der Burmastraße zu rechnen. Es bestehe a. W. wenig Aussicht, daß die Sibirer Befreiung von den Schjängingtruppen noch gescheitern werden könne. Außerdem habe der japanische Normalform von den Schwanen aus längs des Meifongflusses auf Kenatung weitere Vorstöße zu erwarten. Die Schjängingtruppen würden an dieser Front auf dem Haupttransporter Vortankgefahr als gefährlichste Gefahr angesehen. Die erste man auf englischer und amerikanischer Seite die Lage für Schjänging betrachte, nicht aus Erwägungen hervor, daß Mariball Schjänging nicht vor die Notwendigkeit gestellt ist, sein Hauptquartier von Schjänging wegzuerlegen.

Säuberung der faschistischen Partei

Das Nationaldirektorium tagte unter dem Vorsitz des Duce

hn, Rom, 27. Mai. Das Nationaldirektorium der faschistischen Partei, das unter dem Vorsitz des Duce tagte, hat eine Reihe einschneidender organisatorischer Beschlüsse gefaßt, die einer Parteireform gleichkommen. Unter Hinweis auf die besondere Rolle der faschistischen Bewegung im Krieg wird eine Aktion zur Säuberung der Partei von unangewiesenen Elementen eingeleitet. Es soll daher ausgemerzt werden, daß die Maßnahmen der Entscheidung der Partei-Mittelschicht Künftige noch rigoros abzuhandeln werden. Das faschistische Parteidirektorium fordert demgemäß die Parteimitglieder auf, eine strenge Auswahl unter den Parteigenossen zu treffen, um alle diejenigen aus der Partei auszuscheiden, die als irrenden Grund nicht mehr würdig sind, unter den Zeichen des Sturmbüchels zu kämpfen, das durch das Untorstehen tausender Kameraden geheilt ist. Gleichmäßig wird angedeutet, daß Faschisten, die irrenden politische Stellungen eintreten, ohne Zustimmung der Parteileitung keine wie

immer acartete Funktion in der Öffentlichkeit oder privat entgegennehmen dürfen. Ein besonderer Abschnitt in der Geschäftsliste des Parteidirektoriums beschäftigt sich mit der faschistischen Staatsführung, der von Seiten der Partei die größte Sorgfalt zuwidmet werden müsse. Die Anfangsbildung einer Parteiführung findet in der italienischen Öffentlichkeit und in der faschistischen Presse lebhaftes Echo. Unter dem Titel 'Fort mit dem Fall' schreibt 'Popolo di Roma', daß die Verschärfung der Parteiführung, heraufkommende amerikanische Maßnahmen darstellt. Die faschistische Partei', so führt das Blatt fort, 'ist nicht etwa zu einer großen Vereinigung herabgesunken, die sich nur um die Verwaltung ihrer faschistischen Kammern, sondern sie ist ein perfänkliches Instrument in den Händen des Duce. Qualität und nicht Quantität muß maßgebend sein. Die Partei muß eine Partei der Masse bleiben, jedoch der gestiegenen Masse.'

in der Folgezeit zu behandeln sein werden als eine andere Volkvertretung. Die Demokraten tragen naturgemäß dem Verlangen des Präsidenten Rechnung und möchten die Präsidentschaftswahlen überhaupt verschoben mit Rücksicht auf den Kriegszustand. Die Opposition ist aber dagegen und hofft auf eine sehr ausgedehnte Wahlschlacht, weil ihr die innenpolitische Situation in den USA mehr als verfahren erscheint, und mit Rücksicht auf die Tatsache, daß der letzte Roosevelt-Sieg ja an und für sich nur ein sehr geringer war. Unter der Oberfläche brodelt es in den USA, und es wäre mancher Beweis für das Vorhandensein von vielen Stimmungen zu führen, die nur in einer totalen Gegerenschheit zu Roosevelts Politik die Möglichkeit sehen, das Land aus ernstester Bedrohung zu retten. Man ist sich in diesem Lager durchaus bewusst, daß der Präsident mit seinem New Deal nicht vom Fleck kam, daß das viele, in die amerikanische Wirtschaft gepumpte Geld die Arbeitslosigkeit nicht beseitigen konnte, und daß er, trotz aller Propaganda, an dem kapitalistischen liberalen System nichts zu ändern vermochte. Schließlich ist Roosevelt in den letzten Jahren seiner Präsidentschaft nichts weiter, als er riesige Almosen von Staats wegen verteilte, so daß damit das Defizit, wie vorher gesehen haben, ein ungemessenes answoll, daß er aber an der grundsätzlichen Lösung der Probleme vorbeiging. Als endlich kein Bundesgericht mehr ihm Schwierigkeiten machen konnte und die amerikanische Produktionsmaschinerie nach mehreren Jahren erst in Gang kam, dämmerte es Roosevelt, daß er mit friedlichen Mitteln den großen innerpolitischen Schicksalskampf der amerikanischen Nation - Beseitigung der vielen Millionen Arbeitslosen, Verwüstung riesengroßer Strecken des westlichen Farmgebietes, Vertreibung mittlerer und kleiner Farmer von ihrem Grund und Boden, Überproduktion der Landwirtschaft und industriehoffungslose Goldhortung - nicht Herr werden konnte. Deshalb seine Abwendung von der Lehre des Präsidenten Monroe, die USA herauszuhalten aus den Händen dieser Welt. Einzig und allein aus diesem Grunde setzte sich der Roosevelt-Imperialismus in Bewegung, und seine auf höchsten Tönen laufende imperialistische Propaganda spricht der ganzen Welt das vermeintliche, heraufkommende amerikanische Jahrhundert vorzuzaubern, dessen unbelebtes Bild der Präsident so gern in seinen Kaminreden aufsteigen läßt. Daß diese Hinwendung Roosevelts zur Außenpolitik gerade jetzt in der heraufkommenden Weltkriegskampagne große Gefahren für ihn birgt, ist wohl jedem Einsichtigen klar, denn wenn auch im Augenblick von einem nach außen hin sichtbaren Isolationismus in ursprünglichem Sinne, einer aktiven Gegerenschheit gegen jede Einbe-



Die Krise in Kairo

Spaltungserscheinungen beim Wafd - Warum Regierungsumbildung?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

ziehung der Vereinigten Staaten in außersamerikanische Konflikte, nicht mehr gesprochen werden kann, so gibt es doch ein ganzes Heer von Kritikern an den Methoden der Roosevelt-Politik...

z. Antara, 27. Mai. Die Krise in Kairo, die den aufmerktsamen Beobachter der innerpolitischen Entwicklung dieses Landes...

Neppens gegenüber dem britischen Vertragspartner. Der Glaube an Sieg über die Verfeindeten durch die Luftangriffe...

Citwinow bei Roosevelt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

osch, Bern, 27. Mai. Unter dem Eindruck der Schlachten von Charkow und Kerchi...

Der italienische Wehmachtsbericht

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

am, 27. Mai. Der italienische Wehmachtsbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt...

Zeitlos eines Sowjetgenerals

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

aus dem Führerhauptquartier, 27. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Vernichtung des Stabs General Wladislaw...

Landesgruppen vernichtet

(Fortsetzung von Seite 1)

zu der Nacht des übernächsten Tages endlich kam Verstärkung, um die dringend benötigte Munition und Bewehrung...

Das Gesetz der Tundra

Erzählung aus dem nördlichen Lappland - Von Nador Sigantpään

Die beiden Gefasten, die sich kauften über die Tundra forscherten, lösten sich wie Geister...

Das Kron-Juwel

Die Zinnung des Kronjuwels

England muß nun auch sein 'Juwel in der Krone des Empire', Indien, an Roosevelt versetzen...



Die Zinnung des Kronjuwels

Der Tenno vor dem Reichstag

(Kabelmeldung unseres Vertreters)

TW, Tokio, 27. Mai. Am Mittwoch wurde der 80. Sonderberuf des neu ernannten japanischen Reichstages mit einer Proklamations des Tenno eröffnet...

Spaltungserscheinungen beim Wafd

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

spaltungserscheinungen beim Wafd - Warum Regierungsumbildung?

Zeitlos eines Sowjetgenerals

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

aus dem Führerhauptquartier, 27. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt...

Das Kron-Juwel

Die Zinnung des Kronjuwels

England muß nun auch sein 'Juwel in der Krone des Empire', Indien, an Roosevelt versetzen...

Der Tenno vor dem Reichstag

(Kabelmeldung unseres Vertreters)

TW, Tokio, 27. Mai. Am Mittwoch wurde der 80. Sonderberuf des neu ernannten japanischen Reichstages mit einer Proklamations des Tenno eröffnet...

Blick in die Welt

Kraftwagen fuhr ins Schaufenster

In Rastow fuhr ein Kraftwagen an einer Straßenecke durch die Sperre eines Schaufensters ins Schaufenster. Ein Mann wurde auf die Straße geworfen...

Effern als Geriebte

Einem Bauern in Schwab-Bühlau war aufgefallen, daß die Säulen immer weniger Eier legten...

Reinliche Verewschung

Ein Doppelgänger ist immer eine unangenehme Angelegenheit. Das muß besonders bei einem jungen Mann aus Sorbus (Sachsen) gelten...

Großfeuer in Nordfriesland

In der schwedischen Stadt Woreping brach ein Feuer aus, das sich rasch ausbreitete...

10jähriger Bärentiger

In Nordfriesland erlegte ein Schweißkrieger drei Bären, die eine Riesentatze überließen hatten.

Zugzusammenstoß in Spanien-Marocco

Auf der Eisenbahnstrecke Tanger-Marokko in Spanien-Marocco stießen zwei Züge zusammen...

Erdbeden in Nordargentinien

Die nordargentinische Provinz Salta an der Grenze Boliviens ist unter einem Erdbeden heimlich in die Erde gesunken...

Der höchste Niden-Gipfel bezwungen

Der argentinische Bergsteiger, Konstant Kurta und drei Begleiter sind dem höchsten Gipfel der Anden bezwungen...

Wasserfände

Table with 3 columns: Ort, Höhe, Bemerkung. Lists waterfalls in various regions.

DER KLEINGARTNER

Den Obstgarten links liegenlassen?

Die Obstbaumkultur ist alljährlich ein wichtiger Bestandteil der Sommerarbeiten. Und doch sind sie als Ergänzung der Winterpflege unerlässlich...

Turnen - Sport - Spiele

Die Gerätemeisterschaften in Breslau

Kurt Krätzsich und Alfred Müller erwarten wir im Vordergrund

Die Turnmeisterschaften der Turner ist in dieser Woche auf die 30. und 31. Mai stattfinden. Die Gerätemeisterschaften werden in Breslau im Turnverein der Arbeiter...

Haltliche Kegele in Frankfurt

Wie wir bereits gestern berichteten, werden am 28. Mai die Kegeleturnier in Frankfurt am Main stattfinden...

Kampft auf der ganzen Linie

Der letzte Sonntag im Mai steht im deutschen Sport im Zeichen eines Großkampfes. Es wird im ganzen Reich keinen Sporttag geben...

Aus der Wirtschaft

Rationalisierung des Biermarkts

Eine kürzlich erfolgte Erhebung der Brauereivereinigung der deutschen Brauwirtschaft bekräftigt den innerdeutschen Bierverbrauch im Jahresverlauf auf eine begrenzte Zahl anerkannter Brauereibetriebe...

Prüfung Schiffsführer im Gewissra

Die Prüfung der Schiffsführer im Gewissra am 28. Mai wird nach Erhebungen des Statistischen Reichsamtes im Jahre 1941 auf 10 374 Schiffe...

Verlängerung der Arbeitszeit in England

Die englische Arbeitsminister hat bekanntgegeben, daß eine Verlängerung der Arbeitszeit in der Industrie und für die Handelbetriebe beschlossen sei...

Schwierigkeiten in der letzten Versorgungsphase

Die letzte Versorgungsphase gestaltet sich von Monat zu Monat ungünstiger. So wurde bereits offiziell bekanntgegeben, daß die Getreideernte in England nur noch bis zum 1. September...

Druck auf den kanadischen Dollar

Der kanadische Dollar ist infolge der ungünstigen Entwicklung des Getreideertrages in den USA einem starken Wertschwund ausgesetzt...

Das tägliche Kästel

Diagram showing a grid layout for a 'Kästel' (cage) with numbered cells and descriptive text for each cell.

Familien-Anzeigen

Alf-Rowitha Schmidt, y. 28. Mai 1942. Die glücklichen Eltern...

Mariele. Die Geburt unserer kleinen Mädchen...

Peter-Jörg, 28. Mai 1942, Halle (Saale), Brückenstr. 2. Die Geburt...

Mengrad. Die Geburt eines gesunden Stammbatters...

Die Verlobung haben bekannt Hildegard Schütz, Kösseln b. Halle (Saale)...

Als Verlobte großen. Irmgard Schwarz, Rudolf Fahl, Halle (Saale)...

Herrn Karlens. Die Frauengasse haben bekannt Hans Kramer...

Die Verlobung haben bekannt Paul Rettig und Frau Gertraud...

Die Ehe unauflöslich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten...

Für die Ehe unauflöslich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten...

Herrn Karlens. Die Ehe unauflöslich unserer Verlobung...

Auch wir blieben von dem harten und kurzen Scheitern...

Alfred Koltzsch mit seinem Schilf den Heidentänzen...

OTTE KOLTZSCH und Frau Anna, geb. Heller als Eltern...

AMTICHE ANZEIGEN LETZTEN Bekanntmachung. Die Ausstellung...

DEUTSCHES BERUFERZIEHUNGSWERK. Geschäfts-Nachricht...

Arbeitskameraden. In Kürze beginnen folgende kaufmännische Lehrgänge...

Arbeitskameraden vom Ban! Wie werde ich Vorbereiter, Maurer...

Halle (S.), den 27. Mai 1942. Barbarstr. 9 b und Welter...

August Mozedowski im 48. Lebensjahr. In tiefer Trauer...

Halle (S.), den 27. Mai 1942. Krompachstraße 15. Nach kurzem...

Halle (S.), den 27. Mai 1942. In tiefer Trauer...

Halle (S.), Gr. Wallstr. 2. Am 25. März verschied...

Marie Martin, geb. Hüser im Alter von 74 Jahren. In stiller Trauer...

Bühlberg, den 28. Mai 1942. An der Schwelle seines Lebens...

Manfred Lehmann nach schwerem Schicksalskampf eines lieben treuen Angehörigen...

Berzliß, findet am Freitag, 29. Mai, 16 Uhr, in Bülberstr. 22...

Rehfeldt b. Könnern, 28. Mai 1942. Nach kurzem, schwerem Kranken-

Halle (S.), den 27. Mai 1942. In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen...

Halle (S.), Max-Reger-Str. 14. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), den 28. Mai 1942. Die Beerdigung findet am Freitag, 29. Mai, 16 Uhr, in Trebnitzstr. 27...

Halle (S.), Max-Reger-Str. 14. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), den 28. Mai 1942. Die Beerdigung findet am Freitag, 29. Mai, 16 Uhr, in Trebnitzstr. 27...

Nietleben, den 28. Mai 1942. Hindenburgstraße 15. Pflötzlich und unerwartet...

Gustav Häußler im 88. Lebensjahr. In tiefer Trauer...

Halle (S.), den 28. Mai 1942. Unsere liebe und gute Schwiegermutter, Groß- u. Urgroßmutter...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Halle (S.), Böckestraße 1. Danksgiving! Für die vielen Beweise...

Junger Ehepaar sucht zum 1. Juni 1-2 möbl. Zimmer...

Wohnung für einen unserer letzten Herren 2 möbl. Zimmer...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

2 möbl. Zimmer, mit Kochgeheiß...

kleine Tischplatten, Tachometer repariert...

Horrenfahrt gestohlen! Adler, Stern, Sport, verzeichnet...

Reparatur, großer Einsteckbohrer...

Altbestände mit Inzahlungnahme...

Technische Laborräume...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

1 bis 2 Büroräume (kein Laden)...

JUDO-MUL Produkte, desinfiziert, erspart Verband...

Alle Sorten Felle, hautauf, Fellhandlung R. Winzer...

Wintertur, Unfall, Haftpflicht, Kraftfahr-, Lebensversicherungen...

Im Allee, auch zum, wenn der Schwund...

Zinsser, Keänter-Gold, bergestellt von dem württembergischen...

Zinsser, auch beim Kücheninventar durch ATA...

Auch beim Kücheninventar durch ATA...

Zum Strecken anderer Sößen...

Zum Strecken anderer Sößen...

STELLENANBÖTTE

Zur laufenden Bearbeitung regelmäßig anfallender Ausschreibungsarbeiten für Platz-Messungstechnik-Verfahren, Antennenbau, Antennenbau, Antennenbau...

Hausmädchen zum 1. Juni gesucht. W. Reinicke, Rittergut Amt Leimbach, beim Anger Nr. 1 5046 an MNZ, Halle (Saale).

Junges Mädchen sucht Stellung als Stütze, wo es das Kochen erlernen kann. Angewandt Nr. 5046 an MNZ, Halle (Saale).

Stadtheater, Heute, Donnerstag, 28. Mai, 21.45 Uhr. Die große Operette "Die lustigen Weiber von Windsor".

Philharmonie Stadttheaterhaus Mittwoch, den 3. Juni, 7 Uhr. 9. Philharmonisches Konzert.

Capitol, Lauchstädter Straße 11. Heute, Donnerstag, 28. Mai, 21.45 Uhr. Die große Operette "Die lustigen Weiber von Windsor".

KAUFGESUCHE

Gewissenhafte Bürohilfe (weiblich) für den Buchdruck. Kenntnisse in der Buchdruckerei...

VERKÄUFE

Wasserdichte Bodenplatte, gebrauchte, 1,20 x 2,00 m, Preis 15,-.

UNTERRICHT

Privatunterricht für Maschinenzeichnen, Kursbuch und Buchführung erteilt Walter Benner.

VERMISCHTES

Heimatheimern sucht für Schreibmaschine Beschäftigung. Angebote unter G 592 MNZ, Rann, Straße.

VEREINSNACHRICHTEN

Harzklub, Sonntag, den 31. Mai, Wanderung: Könnern-Bothenburg-Bessenstedt-Fienstedt, 23 km.

VERMISCHTES

Heimatheimern sucht für Schreibmaschine Beschäftigung. Angebote unter G 592 MNZ, Rann, Straße.



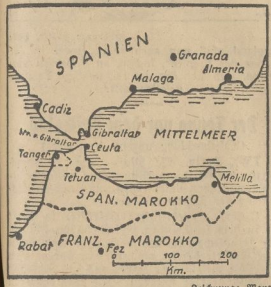
Mitte Deutsche Zeitung

Preis: 10 Pf. 13. Jahrgang Nr. 145

HALLE/SAALE

Donnerstag, den 28. Mai 1942

Die Karte des Tages



Spanien betrachtet worden ist. Spanisch-Marokko zählt heute 1 Million Einwohner und umfaßt 28 000 Quadratkilometer.

Chaos der Auflösung südlich von Chartow

Zeitleiste abgeplittert - Panzerlöcher Zermürbung - Der Widerstandswille ist völlig gebrochen

Berlin, 27. Mai. In der Zeitleiste südlich Chartow sind in letzterem zäpfigen Angriff der Deutschen und verbündeten Truppen am Dienstag die eingestellten feindlichen Truppen auf ensten Raum zusammengebrängt. In harten Kämpfen lösterten alle verweilten mit zunehmender Zahlten geführten Ausbruchsversuche des Feindes. Starke Truppenteile der Bolschewiken wurden bereits vernichtet oder gefangenengenommen, während weitere Kräftegruppen des Feindes von der Hauptmasse der eingestellten Verbände abgesplittert und in Zellteilen eingeschlossen wurden. Obwohl diese Kräfte noch verstanden, sich aus ihrer verzweifelten Lage durch wiederholte Ausbruchsversuche zu befreien, wurde der Widerstandswille der eingeschlossenen Bolschewiken völlig gebrochen.

Die deutsche Luftwaffe richtete im Laufe des Dienstags schwere Angriffe gegen die eingeschlossenen Bolschewiken. Deutsche Schlachtflieger, die schon an den Vortagen trotz unglücklicher Witterung dem Gegner durch fünf geführte Zeilangriffe erhebliche Verluste zuzufügen hatten, setzten am Dienstag in abströhen Einheiten die feindlichen Truppenmassen an. Auch die zur Entlastung der eingeschlossenen Verbände des Feindes am Angriff angetretenen feindlichen Truppen wurden von der deutschen Luftwaffe schwer angefallen. Sturzabflieger durchdrangen immer wieder die feindliche Kluftlinie und griffen nachfolgend die Panzerabteilungen an. Die der Feind mit allen Mitteln zu halten verstand. Da alle letzten Kräfte über den Feind im weiten Umkreis durch frühere Angriffe zerstört sind, wurde der Widerstand für die feindlichen Truppen über den Feind empfindlich unterbrochen. Deutsche Jäger schossen in den feindlichen geschlagenen Luftkämpfen bei nur fünf eigenen Verlusten 88 bolschewikische Flugzeuge ab.

Der Schatten

Die Novemberwahlen in den Vereinigten Staaten, die in jedem zweiten Spätherbst stattfinden, beginnen bereits stark ihre Schatten vorauszuwerfen. Schon im Frühjahr haben die beiden großen Parteien, Republikaner und Demokraten, ihre Vorbereitungen getroffen, und der Aufmarsch der Interessenten hat eingesetzt. Die öffentliche Meinung diskutiert heute viel das Problem: Wird der Krieg die ohnehin sehr starke Opposition gegen Roosevelt mildern oder verschärfen? Die Regierung hat natürlich das größte Interesse daran, die Wahlen in möglichstster Ruhe verlaufen zu lassen, um den Vereinigten Staaten selbst, dem ganzen amerikanischen Doppelkontinent und der Umwelt das Bild einer totalen Einigkeit zu geben, dies schon mit Rücksicht darauf, daß ein Kongreß und ein Repräsentantenhaus, aus solchen ruhigen Wahlen hervorgegangen, viel leichter

Anschlag auf den Stellvertretenden Reichsprotektor

Prag, 27. Mai. Wegen des Stellvertretenden Reichsprotektor H. D. ... Anschlag verübt. H. D. ... Verletzung wurde hierbei verübt, befindet sich jedoch außer Lebensgefahr. Für die Erstgattung der Täter ist eine Geldstrafe von 10 Millionen Kronen angesetzt worden.

Andra vernichtet



Offensive der Bolschewiken ... Talmon ... durch Sturm und Schnee waren beläger gestört und stopten den ... der Sowjets nach wenigen Kilometern ... der Feindtruppe in Stärke ... höchstens einem ... einführte. Bald aber sollte sich ... wieder ein Panzernorm ... gesetzt wurde, unter dessen ... trucht die deutschen Verbände ... werden sollten. ... der ersten Nacht traf die Kampf ... den Gegner, der sich auf einer ... über erkannte sofort, was von dem ... abhing, den sie hier dem über ... entgegenleben würden. (Er ... auch, daß er vor dem nächsten ... mit Nachdruck noch Verklärung ... würde. Die Höhe wurde gehalten ... so lang, in denen der Gegner nicht ... elf Sturmangriffe machte. (Fortsetzung auf Seite 2.)

Umdichtung der nationalsozialistischen Partei

Das Nationaldirektorium tagte unter dem Vorsitz des Duce ... (Drahtmeldung unseres Vertreters) ... hn. Rom, 27. Mai. Das National-Direktorium der nationalsozialistischen Partei, das unter dem Vorsitz des Duce tagte, hat eine Reihe einschneidender organisatorischer Beschlüsse gefaßt, die einer Parteireinigung gleichkommen. Unter Hinweis auf die besondere Rolle der nationalsozialistischen Bewegung im Krieg wird eine Aktion zur Säuberung der Partei von unzuverlässigen Elementen eingeleitet. Es ist daher anzunehmen, daß die Maßnahmen der Enttarnung der Partei-Mitgliedsliste künftig noch rigorosere Charaktere annehmen werden. Das nationalsozialistische Parteidirektorium fordert demgemäß die Parteimitglieder auf, eine strenge Anwesenheit unter den Parteigenossen zu treffen, um alle diejenigen aus der Partei auszuscheiden, die aus irgend einem Grund nicht mehr würdig sind, unter dem Zeichen des Hakenkreuzes zu kämpfen, das durch das Untertor laufender Kameraden gehalten ist. Gleichzeitige wird angeordnet, daß Reichsteil, die irgendwelche politische Zielsetzungen verfolgen, ohne Genehmigung der Parteileitung keine wie immer geartete Funktion in der Öffentlichkeit oder privat entgegennehmen dürfen. Ein besonderer Abschnitt in der Entschlüsselung des Parteiprogramms beschäftigt sich mit der nationalsozialistischen Staatslehre, der von Seiten der Partei die größte Sorgfalt gewidmet werden müsse. Die Durchführung einer Parteisäuberung findet in der nationalsozialistischen Öffentlichkeit und in der nationalsozialistischen Presse lebhaftes Echo. Unter dem Titel „Fort mit dem Verrat“ schreibt „Bonolo di Roma“, daß die Beschlüsse des Parteiprogramms revolutionäre Maßnahmen darstellen. „Die nationalsozialistische Partei“, so fährt das Blatt fort, „ist nicht etwa zu einer großen Vereinigung herabgewunken, die sich nur um die Verweltlichung ihrer Mitglieder kümmert, sondern sie ist ein persönliches Instrument in den Händen des Duce. Qualität und nicht Quantität muß maßgebend sein. Die Partei muß eine Partei der Masse bleiben, jedoch der geführten Masse.“

In der Folgezeit zu behandeln sein werden als eine andere Volksvertretung. Die Demokraten trangen naturgemäß dem Verlangen des Präsidenten Rechnung und möchten die Präsidentenwahlen überhaupt verschieben mit Rücksicht auf den Kriegszustand. Die Opposition ist aber dagegen und hofft auf eine sehr ausgedehnte Wahlschlichtung, weil ihr die innenpolitische Situation in den USA mehr als verfahren erscheint, und mit Rücksicht auf die Tatsache, daß der letzte Roosevelt-Sieg ja an und für sich nur ein sehr geringer war. Unter der Oberfläche brodeln es in den USA, und es wäre mancher Beweis für das Vorhandensein von vielen Stimmungen zu führen, die nur in einer totalen Gegenderschaft zu Roosevelts Politik die Möglichkeit sehen, das Land aus erster Bedrohung zu retten. Man ist sich in diesem Lager durchaus bewußt, daß der Präsident mit seinem New Deal nicht vom Fleck kam, daß das viele, in die amerikanische Wirtschaft gepumpte Geld die Arbeitslosigkeit nicht beseitigen konnte, und daß er, trotz aller Propaganda, an dem kapitalistischen liberalen System nichts zu ändern vermochte. Schließlich hat Roosevelt in den letzten Jahren seiner Präsidentschaft nichts weiter, als daß er riesige Almosen von Staats wegen verteilte, so daß damit das Defizit, wie wir vorher gesehen haben, ins Ungemessene answoll, daß er aber an der grundsätzlichen Lösung der Probleme vorbeiging. Als endlich kein Bundesgericht mehr ihm Schwierigkeiten machen konnte und die amerikanische Produktionsmaschine nach mehreren Jahren erst in Gang kam, dämmerte es Roosevelt, daß er mit friedlichen Mitteln den großen innenpolitischen Schicksalsfragen der amerikanischen Nation — Beseitigung der vielen Millionen Arbeitslosen, Verwüstung riesengroßer Strecken des westlichen Farmgebietes, Vertreibung mittlerer und kleinerer Farmer von ihrem Grund und Boden, Überproduktion der Landwirtschaft und industriehoffnungslose Goldhortung — nicht Herr werden konnte. Deshalb seine Abwendung von der Lehre des Präsidenten Monroe, die USA herauszuhalten aus den Händen dieses Welt. Einzig und allein aus diesem Grunde entschied sich der Roosevelt-Imperialismus in Bewegung, und seine auf höchsten Touren laufende imperialistische Propaganda sucht der ganzen Welt das vermeintliche, herausfordernde amerikanische Jahrhundert vorzuführen, dessen nebelhaftes Bild der Präsident so gern in seinen Kammerreden aufleisen läßt. Daß diese Hinwendung Roosevelts zur Außenpolitik gerade jetzt in der heraufkommenden Wahlkampagne große Gefahren für ihn birgt, ist wohl jedem Einsichtigen klar, denn wenn auch im Augenblick von einem nach außen hin sichtbaren Isolationismus in ursprünglichem Sinne, einer aktiven Gegenderschaft gegen jede Einbe-

Neuer Eigenlaubträger

Führerhauptquartier, 27. Mai. Der Führer verließ den General der Kavallerie von Modena Kommandierender General eines Armeekorps, das Eigenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Kleinmann zurückgetreten

Berlin, 27. Mai. Der Staatssekretär im Reichswehrministerium, Dr. Dingeldey, hat den Führer aus gesundheitlichen Gründen um die Entbindung von seinen Dienstgeschäften gebeten. Der Führer hat dieser Bitte stattgegeben und den bisherigen Leiter der Hauptleibschützerei Dr. in Hofmann, Dr.-Ing. Ganssmüller, zum Nachfolger unter gleichzeitiger Ernennung zum Staatssekretär bestellt.

Zucht aus Zuchtling

(Drahtmeldung unseres Vertreters) ... osh. Bern, 27. Mai. Die Lage für Zuchtling ist nicht leicht. In Zuchtlingen aus dem Hauptquartier Zuchtling als sehr bedrohlich betrachtet. „Ergebnis“ weist aus Zuchtling, es ist, nachdem die japanischen Truppen jetzt schon über 120 Kilometer tief in der Provinz Hainan dringen, mit weiteren japanischen Erfolgen in diesem Sektor trotz der Monarchengewalt längs der Burmastraße zu rechnen. Es besteht eine wenig Aussicht, daß die Stadt Zuchtling von den Zuchtlingstruppen noch gehalten werden könnte. Außerdem hätte der japanische Vormarsch von den Shanstaaten aus längs des Mekongflusses auf Kenning weitere Schritt zu verzeichnen. Die Zuchtlingstruppen würden an dieser Front ausgenutzt. Umzugstruppen vornehmen. Wie ernst man auf englischer und amerikanischer Seite die Lage für Zuchtling betrachtet, geht aus Erwähnungen hervor, daß Marshall Zuchtling als ein Hauptquartier von Zuchtling wegzuverlegen.

